

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Glaube ist nicht unangefochten da, sondern kennt Fragen und Zweifel, wie eben auch das Leben Höhen und Tiefen kennt. Fertige Antworten? Fehlanzeige! Und vielleicht gehört es ja wesentlich zum Glauben, diese Spannung von „Nicht-Wissen“ und „Vertrauen“ auszuhalten, mit ihr umzugehen und zu leben.

Mit dem Schwerpunktthema

„Dem Zweifel Platz lassen“

wollen wir deshalb im Sommerhalbjahr 2014 mit verschiedenen Veranstaltungen einen Akzent darauf setzen, wie Glauben trotz Zweifel tragfähig sein (werden) kann: „Die großen Führer des Gottesvolkes wie Mose haben immer Platz für den Zweifel gelassen. Man muss Platz für den Herrn lassen, nicht für unsere Sicherheiten“ (Papst Franziskus).

Darüber hinaus finden Sie in unserem Bildungsangebot weitere interessante Veranstaltungen zu verschiedenen Themen und Fragestellungen des Glaubens und des Lebens. Ich lade Sie dazu herzlich ein!

Ihr
Prof. Dr. Adalbert Keller



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

SCHWERPUNKT: DEM ZWEIFEL PLATZ LASSEN

Unterwegs nach Emmaus	3
Wenn Glaube brüchig wird	4
Raus oder Rein?	4
Den Zweifel ins Werk setzen	7

THEOLOGIE · RELIGION

Was können die Religionen für die Zukunft Europas leisten?	3
Wer wird einmal mein Grab pflegen?	5
gläubig – mutig – grausam	5
Eine Stadt und ihr Konzil	6
Dreitägige Bildungsfahrt nach Konstanz	6
„Du sollst nicht ..., oder doch?“	7
Atme in mir, Heiliger Geist	8
Barfüßer und Maria Stern	8

ETHIK · SOZIALES

Mehr Sein als Haben	9
Wie gerät man in die Schuldenfalle?	9
Gutes Leben ermöglichen	10

LITERATUR · KUNST · KULTUR

Deutsche Literatur	10
Zeit für Eleganz	11
Irland – die grüne Insel	11
Die Bühne des Lebens	12
Das Janusgesicht der Sprache	12
Zwischen immer und nie	13

LEBEN

Sexualität – wie Liebe Lust und Leiden schafft	13
Die Kraft deiner Gedanken	14
Liebe und Gesundheit	14
Auf sein Herz hören	15
Was treibt mich an? – Was blockiert mich?	15
Bis hierher und nicht weiter!	16
Burnout und Erschöpfungsdepression	16
Grenzen setzen in der Liebe	17

FÜHRUNGEN · FAHRTEN

Dreitägige Bildungsfahrt nach Konstanz	6
Den Zweifel ins Werk setzen	7
Barfüßer und Maria Stern	8

ÜBERREGIONALE ANGEBOTE

Weitere Veranstaltungen der Diözesanarbeitsgemeinschaft für Katholische Erwachsenenbildung	17
Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Verein für Augsburger Bistumsgeschichte	20
Veranstaltungen des Akademischen Forums der Diözese Augsburg	21
Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Diözesanmuesum St. Afra	22
Hinweise	22

Was können die Religionen für die Zukunft Europas leisten?

Im Trialog: Judentum – Christentum – Islam

Europa steckt in der Krise. Es mangelt an Vertrauen in die Zukunft. Die Macht der Wirtschaft und der Banken ist kaum zu bändigen. Die Politik scheint wehrlos. Verarmung, Arbeitslosigkeit und Überforderung machen ganze Völker krank.

Doch es gibt Wege, die Sinnkrise zu überwinden. Die Woche der Brüderlichkeit 2014 ist Anlass, in einem jüdisch-christlich-muslimischen Trialog darüber nachzudenken. Das Motto: Freiheit – Vielfalt – Europa.

Referenten: Dr. Uri Kaufmann
Alte Synagoge, Essen
 Prof. em. Dr. Karl Filser
 Didaktik der Geschichte, Universität
 Augsburg
 Dr. Michael Kiefer
 Islamische Religionspädagogik,
 Universität Osnabrück

Moderation: Prof. Dr. Elisabeth Naurath
 Evangelische Theologie, Universität
 Augsburg

Termin: Mittwoch, 12. März 2014
 19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
 Augsburg

Kosten: 5,00 / 3,00 €

In Zusammenarbeit mit Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Augsburg und Schwaben und Evangelischem Forum Annahof.

Unterwegs nach Emmaus ...

oder: Wie kommen Menschen zum Glauben? –
 Neutestamentliche Überlegungen für heute

Der Prototyp eines zweifelnden Menschen ist im Neuen Testament der Apostel Thomas, der nur glauben kann und will, was er sehen und greifen kann. Ein nicht unsympathischer Jünger, mit dem sich seit Jahrhunderten viele Menschen identifizieren. Aber nicht nur Thomas – die Evangelien berichten auch von Josef, der an Maria zweifelt, von Petrus, der kleingläubig im See versinkt, von den Emmausjüngern, die enttäuscht und voller Zweifel Jerusalem verlassen, und von Jesus selbst, der am Kreuz seine Gottverlassenheit hinausruft.

Allen diesen Berichten ist gemeinsam, dass der Zweifel oft am Anfang eines Glaubensweges steht oder vordergründige Glaubenssicherheiten in Frage stellt. Der Zweifel führt den Menschen an einen Scheideweg: Glaube oder Unglaube, Hoffnung oder Resignation, Vertrauen oder enttäuschter Rückzug.

Referent: Prof. Dr. Stefan Schreiber
 Lehrstuhl Neutestamentliche
 Wissenschaft, Universität Augsburg

Moderation: Dr. Robert Schmucker
 Akademisches Forum

Termin: Donnerstag, 20. März 2014
 19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
 Augsburg

Kosten: 4,00 €



Wenn Glaube brüchig wird ...

Den Zweifel ernst nehmen

Ohne Zweifel glauben: wer kann das schon? Ordensgemeinschaften wissen um die Kraft des Glaubens, aber auch um die Kraft des Zweifelns. Sie suchen Stabilität durch Gemeinschaft, bieten Räume der Orientierung, lassen Menschen in Glaubenskrisen nicht allein.

Erzabt Wolfgang Öxler begleitet vor allem junge Menschen und Ordensangehörige bei ihrer Suche.

Er zeigt, warum es wichtig ist, den Zweifel aufkommen zu lassen, ihn nicht zu zerstören. Er verdeutlicht, wie daraus Zutrauen ins Leben und schließlich reifer Glaube entstehen können.

Referent: Erzabt Wolfgang Öxler OSB
Sankt Ottilien

Moderation: Christoph Wessel

Termin: Montag, 24. März 2014
19.30 Uhr

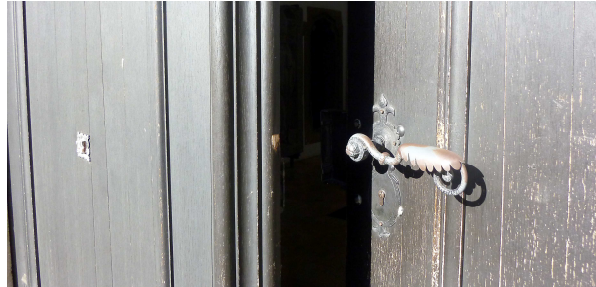
Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 4,00 €



Raus oder Rein?

Erfahrungen zwischen Kirchenaustritt und Wiedereintritt



Zweifel, Enttäuschung, Wut oder auch nur um Geld zu sparen: Nicht ohne Grund verlassen Menschen die Katholische Kirche. Doch es gibt auch Menschen, die zurückkehren. Was sind ihre Motive, ihre Beweggründe? Was hat sich bei ihnen verändert? Was hat sich an der Kirche verändert?

Pfarrer Helmut Haug und Diplomtheologin Brigitte Schwarz von der Wiedereintrittsstelle Moritzpunkt begleiten Menschen bei ihrer religiösen Suche. Sie erzählen von Höhen und Tiefen, von ernsthaftem Ringen um Selbstfindung und Gottes Nähe.

Referenten: Helmut Haug
Cityseelsorger und Pfarrer von Sankt Moritz, Augsburg
Brigitte Schwarz
Leitung Moritzpunkt, Augsburg

Moderation: Christoph Wessel

Termin: Dienstag, 01. April 2014, 19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 4,00 €



Wer wird einmal mein Grab pflegen?

Der Umgang mit den Toten als Spiegel
der Gesellschaft



Die Familien erleben einschneidende Umbrüche: Kinder sind beruflich eingebunden oder weit weg; die Zahl geschiedener Paare, offener Beziehungen und Alleinstehender nimmt zu. Dieser Wandel verändert unsere Kultur, die Toten zu bestatten und die Gräber zu pflegen. Herkömmliche christliche Rituale verlieren an Bedeutung.

Wie geht es weiter? Welche neuen Herausforderungen ergeben sich?

- Referent:** Prof. Dr. Reiner Sörries
Theologe und Direktor des Museums
für Sepulkralkultur, Kassel
- Moderation:** Diakon Norbert Kugler
Thomas Seibert
- Termin:** Donnerstag, 10. April 2014, 19.30 Uhr
- Ort:** Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg
- Kosten:** 4,00 € 

In Kooperation mit der Kontaktstelle für Trauerbegleitung im Bistum Augsburg.

gläubig – mutig – grausam

Karl der Große: Vater des Abendlandes

Strategie, Machtmensch, Unterdrücker, Reformen – je nachdem, wie man sich ihm nähert, immer wieder zeigt er eine andere Facette: Karl der Große.

Tatsache ist, dass er mit einer umfassenden Bildungsreform – der „Karolingischen Renaissance“ – und mit der Schaffung neuer Strukturen wichtige Grundsteine für die Geschichte Europas legte. Er vereinte römische und germanische Kultur und weitete die Grenzen des christlichen Reiches. Schließlich der Höhepunkt: die Erneuerung des römischen Kaisertums mit der Krönung durch Papst Leo III. am Weihnachtstag des Jahres 800 in Rom.



- Referent:** Prof. Dr. Dr. Jörg Ernesti
Universität Augsburg
- Moderation:** Prof. Dr. Adalbert Keller
Leiter des Akademischen Forums
- Termin:** Freitag, 02. Mai 2014
16.30 – 19.30 Uhr
(Stehkaffee ab 16.00 Uhr)
- Ort:** Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg
- Kosten:** 10,00 € 

Anmeldung schriftlich oder telefonisch: (0821) 31 66 88 11.
In Zusammenarbeit mit dem Akademischen Forum der Diözese Augsburg.

Eine Stadt und ihr Konzil

Konstanz (1414 -1418) – brisant bis heute



Vor 600 Jahren begann das Konzil zu Konstanz, eine der bedeutendsten spätmittelalterlichen Kirchenversammlungen. Ein gespaltenes Europa, drei Päpste und der um Einheit ringende Kaiser bilden den Hintergrund. Zur Bühne wird eine beschauliche Stadt am Bodensee. Kirche und Welt prallen aufeinander, tiefgreifende Reformen werden beschlossen, die noch heute Brisanz haben.

Warum ein Konzil in Konstanz? Welche – auch überraschende – Ergebnisse brachte es? Kann es für die Kirche von heute Impulse geben?

Referent: Dr. Jörg Schwarz
Lehrstuhl für mittelalterliche Geschichte,
München

Moderation: Thomas Seibert

Termin: Mittwoch, 14. Mai 2014, 19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1, Augsburg

Kosten: 4,00 €



Hinweis: siehe auch die dreitägige Bildungsreise nach Konstanz auf Seite 11.

Dreitägige Bildungsfahrt nach Konstanz

Konstanz feiert sein Konzilsjubiläum. Die dreitägige Bildungsfahrt bietet Ihnen die Möglichkeit, die Sonderausstellung „Das Konstanzer Konzil. Weltereignis des Mittelalters 1414-1418“, Schauplätze vor Ort sowie weitere Sehenswürdigkeiten im Umland zu besichtigen.

In Vorbereitung auf die Reise findet am Mittwoch, 14. Mai 2014 ein Abendvortrag statt: siehe Seite 10.

Veranstalter: art cities REISEN

Referentin: Monika Nauy

Termin: Dienstag, 20. Mai bis
Donnerstag, 22. Mai 2014
07.00 Uhr Abfahrt Plärrergelände
07.15 Uhr Haus Sankt Ulrich, Augsburg
(keine Parkmöglichkeit)

Kosten: 326,00 €

Leistungen: 2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet
im Hotel Graf Zeppelin in Konstanz
Stadtführung in Konstanz „Auf den Spuren
des Konzils“

Eintritt und Führung durch die
Sonderausstellung im Konzilsgebäude
Exklusives Orgelkonzert im Konstanzer
Münster mit Einführung in die Werke
Führung durch die romanischen Kirchen
der Insel Reichenau

Aufpreis: Einzelzimmerzuschlag 85,00 €

Anmeldung schriftlich oder telefonisch erforderlich bis 18. März 2014:
(0821) 31 66 88 22. Plätze im Bus werden nach Anmeldung vergeben.

Den Zweifel ins Werk setzen

Ein Besuch im Atelier Hans Malzer

Hans Malzer ist Bildhauer, sein bevorzugtes Material: Holz. Mit Beil, Säge und Meißel bearbeitet er Baumstämme, Astgabeln, Holzblöcke. Es entstehen ausdrucksstarke menschliche Figuren, kompakt und in sich ruhend, keineswegs frei vom Zweifel. Themen wie Vergänglichkeit, Gottesferne und Sinnsuche werden ins Werk gesetzt oder mittels markanter Schriftzeichen in „Wortsäulen“ verarbeitet.

Hans Malzer erläutert sein künstlerisches Ringen bei der Bearbeitung von Holzskulpturen. In Austausch und Gespräch zeigt er, wie aufmerksame Betrachtung und Durchdringung von Kunstwerken bei der Auseinandersetzung mit Zweifeln hilfreich sein können.



Referent: Hans Malzer
Adelsried

Leitung: Christoph Wessel

Termin: Freitag, 09. Mai 2014
16.00 Uhr

Ort: Atelier Hans Malzer, Gartenstraße 15,
Adelsried

Kosten: 4,00 €

Individuelle Anfahrt, Bildung von Fahrgemeinschaften ist möglich.
Anmeldung schriftlich oder telefonisch erforderlich: (0821) 31 66 88 22.

„Du sollst nicht ..., oder doch?“

Die Zehn Gebote aus heutiger Sicht



Ist „Schwarzarbeit“ ein Kavaliersdelikt oder gar „schwere Sünde“? Hat die Forderung „Du sollst nicht töten“ etwas mit „fairem Handel“ zu tun? „Stehlen“ wir unseren Kindern und Enkeln die Lebensmöglichkeiten? Gibt es im 21. Jahrhundert noch „Götzendienst“?

Die Zehn Gebote scheinen auf den ersten Blick keinerlei Antworten auf derartige Fragen aufzuweisen. Doch bei genauerem Hinsehen ergeben sich zahlreiche interessante Aspekte zu ökologischen und sozialen Problemen unseres Jahrhunderts.

In welchem Kontext sind die Zehn Gebote entstanden? Was bedeuten sie in heutiger Zeit? Wie können sie unser Handeln beeinflussen?

Referent: Berhard G. Suttner M.A.
Politologe, ehem. Vorsitzender der ÖDP
in Bayern, Windberg

Moderation: Thomas Seibert

Termin: Dienstag, 03. Juni 2014, 19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 4,00 €

Atme in mir, Heiliger Geist

Der Heilige Geist als Gottes- und Lebenskraft

Diese Erfahrung kennt jeder. Nach einer Zeit der Trostlosigkeit macht sich plötzlich eine ungeahnte Aufbruchstimmung breit: Der Mut für Neues wächst, Kreativität und Leidenschaft brechen hervor. Der Pfingsthymnus umschreibt eine solche Lebenserfahrung als das Wirken des Heiligen Geistes: „Komm, Tröster, der die Herzen lenkt, / du Beistand, den der Vater schenkt; / aus dir strömt Leben, Licht und Glut, / du gibst uns Schwachen Kraft und Mut.“

Wunibald Müller zeigt in seinen Vorträgen, wie die Sensibilität für das Wirken des Heiligen Geistes geschärft werden kann und was der Geist Gottes – oft überraschend und unvorbereitet – im Leben von Menschen bewirkt.

- Referent:** Dr. Wunibald Müller
Leiter des Recollectio-Hauses
Münsterschwarzach; Buchautor
- Moderation:** Dr. Robert Schmucker
Akademisches Forum
- Termin:** Freitag, 06. Juni 2014
15.15 bis 18.30 Uhr
(Stehkaffee ab 14.45 Uhr)
- Ort:** Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg
- Kosten:** 10,00 €



Anmeldung schriftlich oder telefonisch erforderlich: (0821) 31 66 88 21.
In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Augsburg (DiAG).

Barfüßer und Maria Stern

Zwei Kirchen – eine Wurzel



Mitte des 13. Jahrhunderts wurde am Standort der heutigen Barfüßerkirche eine erste kleine Franziskanerkirche errichtet. Im Verlauf einer wechselvollen Geschichte entstanden größere Nachfolgebauten, erst im romanischen und dann im gotischen Stil. In der Reformation wurde die Barfüßerkirche evangelisch. Für die Franziskanerinnen bedeutete dies einen Neubau der Klosterkirche: Maria Stern.

Die Führung veranschaulicht an Bau, Ausstattung und Gestaltung liturgischer Orte, die bewegte Geschichte beider Sakralbauten – eine Geschichte vom theologischen Ringen. Die Führung nimmt auch die pastoralen Dienste und die gelebte Spiritualität von Kirchengemeinde und Ordensgemeinschaft in den Blick.

- Referenten:** Sr. M. Antonie, Kloster Maria Stern
Frank Zelinsky, Pfarrer Barfüßerkirche
- Leitung:** Christoph Wessel, Dr. Nikolaus Hueck
- Termin:** Freitag, 04. Juli 2014, 15.00 Uhr
- Kosten:** 5,00 / 3,00 €

Anmeldung schriftlich oder telefonisch erforderlich: (0821) 31 66 88 22.
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben.
In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Forum Annahof.

Mehr Sein als Haben

Psychische Ressourcen stärken für ein nachhaltiges Leben

Was tun?

Geld und Konsum machen nicht glücklich; aber sie beruhigen. Doch: Effizienz-

druck, Produktvielfalt und Qual der Auswahl führen zu Stressbelastungen und erweisen sich zunehmend als Risikofaktoren für die Gesundheit. Was hilft?

„Mehr Sein als Haben“, sagt Marcel Hunecke. Er setzt auf die Förderung von sechs psychischen Ressourcen, die die individuelle Lebenszufriedenheit steigern und die Widerstandskraft gegen Konsumzwänge stärken: Genussfähigkeit, Selbstakzeptanz, Selbstwirksamkeit, Achtsamkeit, Sinnkonstruktion und Solidarität. Damit zeigt er zentrale Wege auf, wie Menschen heute zu einem nachhaltigen Lebensstil befähigt werden können.

Referent: Prof. Dr. Marcel Hunecke
Umweltpsychologe und
Nachhaltigkeitswissenschaftler
FH Dortmund

Moderation: Dr. Norbert Stamm
Lokale Agenda 21

Termin: Dienstag, 11. März 2014
19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 5,00 / 3,00 €



In Zusammenarbeit mit der AG Bildung und Nachhaltigkeit.

Wie gerät man in die Schuldenfalle?



Fast jeder zehnte Bundesbürger hat zu viele Schulden. Tendenz steigend! Besonders betroffen sind junge Erwachsene. Reisen auf Pump, Abonnements am Telefon, hohe Geldsummen für fragliche Internetdienste oder ein privates Schicksal – schnell geraten die Finanzen außer Kontrolle. Ein Caritasberater gibt Auskunft über Existenzsicherung und Schuldenregulierung.

Wann gilt ein privater Haushalt als überschuldet? Welche Vorbeugemöglichkeiten gibt es? Was können Angehörige tun?

Referent: Rainer Storf
Diplom-Sozialpädagoge
Caritasverband für die Stadt Augsburg

Moderation: Thomas Seibert

Termin: Donnerstag, 05. Juni 2014
18.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 4,00 €

In Zusammenarbeit mit dem Caritasverband für die Diözese Augsburg.

Gutes Leben ermöglichen

Politik für mehr Maß halten

Den Energie- und Ressourcenverbrauch senken:

Was tun?

Ganz Deutschland will es und Augsburg auch. Die Handlungsfelder Wohnen, Ernährung, Mobilität, Wirtschaften sind bekannt. Doch Effizienzsteigerungen und Bemühungen Einzelner um einen nachhaltigen Lebensstil reichen nicht aus – notwendig ist auch eine Politik der Suffizienz, die einen ressourcenarmen, maßvollen und entschleunigten Lebensstil einfacher macht.

Was sind die Eckpunkte einer solchen Suffizienzpolitik in Stadt und Land? Welche Neuorientierungen ermöglichen Abkehr von einer Wachstumspolitik, die auf das Motto „weiter, schneller, mehr“ setzt? Wie müsste eine Politik für ein gutes Leben aussehen?

Referentin: Prof. Dr. Angelika Zahrnt, Neckargemünd
Volkswirtin, Ehrenvorsitzende des BUND,
langjähriges Mitglied im Rat für
Nachhaltige Entwicklung

Moderation: Christoph Wessel

Termin: Dienstag, 17. Juni 2014
19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 5,00 / 3,00 €



In Zusammenarbeit mit der AG Bildung und Nachhaltigkeit.

Deutsche Literatur

Einblick in Biographien und Werke deutscher Dichter

Die deutsche Literatur ist selbst für begeisterte Leser längst ins Unüberschaubare gewachsen. Wie viele Titel bedeutender Werke sind uns geläufig, obwohl wir die betreffenden Bücher nie gelesen haben.

In diesem Seminar bietet sich für alle Freunde des Lesens die Möglichkeit, sich einmal pro Woche mit Gleichgesinnten zu treffen und angeregt über Aspekte ausgewählter Bücher zu unterhalten. Die Hintergründe der literarischen Epoche, das Leben der Autoren sowie kleine Seitenblicke in andere Kunstformen werden leicht verständlich erläutert; es wird zusammen gelesen und dann in entspannter Atmosphäre darüber gesprochen und diskutiert.

Außer einer Leidenschaft fürs Lesen ist hierbei keinerlei Vorwissen erforderlich, alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Referent: Dr. Thomas Ruckdeschel
Augsburg

Termin: jeden Montag
15.00 Uhr

Ort: Caritas-Seniorenzentrum St. Anna,
Blücherstraße 79, Augsburg

Kosten: 2,50 € pro Nachmittag

Zeit für Eleganz



Im Mittelpunkt des Romans „*Die Eleganz des Igels*“ von Muriel Barbery steht eine französische Hausmeisterin. Im Kosmos der reichen Pariser verkörpert sie sämtliche Klischees: sie ist hässlich, einsilbig, schlecht gelaunt – alles andere als sympathisch. Nur die zwölfjährige Paloma, eine kluge Mitbewohnerin mit viel Einfühlungsgabe, ahnt, was sich hinter der Fassade der scheinbar einfältigen Angestellten verbirgt. Langsam entwickelt sich zwischen beiden eine Freundschaft. Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach dem Schönen im Leben.

Lesen: Muriel Barbery:
Die Eleganz des Igels
(Deutscher Taschenbuchverlag,
München 2008)

Leitung: Karin Mayer

Termin: Dienstag, 18. März 2014, 19.00 Uhr

Ort: Neue Stadtbücherei Augsburg,
Ernst-Reuter-Platz 1, 1. OG

Kosten: 2,00 €

Für die Teilnahme ist die Lektüre unbedingt erforderlich.
Anmeldung schriftlich oder telefonisch: (0821) 31 66 88 22.
In Zusammenarbeit mit der Neuen Stadtbücherei Augsburg.

Irland – die grüne Insel



Irland bietet für jeden etwas: weite, fast menschenleere Landschaften, eine interessante Vegetation in verträumten Gartenanlagen, quirlige Städte mit den berühmten Pubs und nicht zuletzt eine reichhaltige Kultur, deren sichtbare Zeugnisse bis in die Frühgeschichte der Menschheit zurückreichen.

Wir werden auf unserer Fotoreise die gesamte Insel umrunden und in all ihren Facetten kennenlernen.

Referentin: Gisela Fischer
Augsburg

Moderation: Christine Liepert

Termin: Donnerstag, 27. März 2014
19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 4,00 €

Die Bühne des Lebens

Der Schauspieler Joachim Meyerhoff sieht sich selbst als Wahrheitssucher. Seit vielen Jahren inszeniert er in wechselnden Formaten sein Leben auf der Bühne des Wiener Burgtheaters. Daraus speist sich auch der Lese-stoff in seinem Roman *„Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“*: Wie ist es, zwischen Hunderten von körperlich und geistig Behinderten aufzuwachsen, wenn der Vater Direktor der Psychiatrie ist und das Elternhaus mitten auf dem Anstaltsgelände steht? Der junge Held im Buch kennt es nicht anders – und er mag es sehr.

Außergewöhnlich ist dieses Pointenfeuerwerk durch den humorvollen, liebenden Blick, mit dem Meyerhoff die Welt der Psychiatrie porträtiert. Er vermittelt dem Leser eine Vorstellung davon, was unter menschlicher Würde zu verstehen ist, wie diese von unserem Umgang mit anderen und mit uns selbst abhängt.

Lesen: Joachim Meyerhoff:
*Wann wird es endlich wieder so,
wie es nie war*
(Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln 2013)

Leitung: Karin Mayer

Termin: Dienstag, 29. April 2014
19.00 Uhr

Ort: Neue Stadtbücherei Augsburg,
Ernst-Reuter-Platz 1, 1. OG

Kosten: 2,00 €

Anmeldung schriftlich oder telefonisch erforderlich: (0821) 31 66 88 22.
In Zusammenarbeit mit der Neuen Stadtbücherei Augsburg.

Das Janusgesicht der Sprache

„Aus! Aus! Aus! Aus! Das Spiel ist aus! Deutschland ist Weltmeister, schlägt Ungarn mit 3 : 2 im Finale in Bern“. Herbert Zimmermanns legendäre Rundfunkreportage ist ein Stück Fußballgeschichte geworden.

Autor Friedrich Christian Delius hat seine Lebens-erfahrung mit diesem denkwürdigen Tag in die auto-biografische Erzählung *„Der Sonntag, an dem ich Weltmeister wurde“* umgesetzt. An jenem Tag gelingt ihm, dem stotternden und von Hautallergien geplagten Pastorensohn, der Ausbruch aus den Zwängen seiner Kindheit: Verbote, strenge Regeln, wortgewaltige Dominanz des Vaters, Gottesautorität überall.

Die Erzählung wird zu einem Gleichnis, wie der Mensch frei wird, wenn er sich nicht vom Sprachgebrauch anderer einschüchtern lässt, sondern selbst mit der Sprache spielt.

Lesen: Friedrich Christian Delius:
*Der Sonntag, an dem ich Weltmeister
wurde*
(Rowohlt Verlag, Reinbeck bei Hamburg
1994)

Leitung: Karin Mayer

Termin: Dienstag, 24. Juni 2014
19.00 Uhr

Ort: Neue Stadtbücherei Augsburg,
Ernst-Reuter-Platz 1, 1. OG

Kosten: 2,00 €

Anmeldung schriftlich oder telefonisch erforderlich: (0821) 31 66 88 22.
In Zusammenarbeit mit der Neuen Stadtbücherei Augsburg.

Zwischen immer und nie

Marie Luise Kaschnitz:

Eine Lebensreise mit Texten und Musik

Romane, Gedichte, Hörspiele – Marie Luise Kaschnitz (1901-1974) gehört zu den renommierten deutschen Autorinnen des 20. Jahrhunderts. Als Schriftstellerin will sie „Auge der Welt“ sein. Sie stellt sich auf die Seite der Schwachen und Unterdrückten und wird zur Mahnerin gegen den Wahnsinn und das unendliche Leid ihres Jahrhunderts.

Dabei lässt sie die Vision einer von Humanität geprägten Zukunft nicht los. Ihre Texte ermutigen, auch in schwierigen Situationen nicht aufzugeben. Denn sie weiß: Wo die Liebe gelingt, wo das Leben seine Schwere verliert, ist Gott gegenwärtig: *„Manchmal stehen wir auf, / stehen wir zur Auferstehung auf, / mitten am Tage“*.

Referenten: Elvira Blaha
Abteilung Frauenseelsorge Bistum
Augsburg
Dr. Robert Schmucker
Akademisches Forum

Musik: Maria Dehner

Termin: Dienstag, 01. Juli 2014
19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 4,00 €

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Frauenseelsorge im Bistum Augsburg.

Sexualität – wie Liebe Lust und Leiden schafft

Vertrauen, Toleranz, Fürsorge und Autonomie beeinflussen die Dauerhaftigkeit von Partnerschaften maßgeblich; doch die Sexualität ist oft das Zünglein an der Waage.

Neugier und Lust aufeinander beflügeln die Verliebtheit. Wie kann das Begehren dauerhaft bleiben? Was trägt dazu bei, dass eine lebendige Erotik nicht durch Leistungsdruck, Vermeidung oder Langeweile erstickt wird?

Welche Bedingungen fördern Lust und Hingabe, sodass sich erfüllte Sexualität und reife Liebe entwickeln können.

Referentin: Ursula Texier
Dipl.-Psychologin
Leiterin der Psychologischen Beratungs-
stelle für Ehe-, Familien- und Lebens-
fragen Donauwörth

Moderation: Klaus Cuppok

Termin: Donnerstag, 13. März 2014
19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 3,00 € Einzelperson / 5,00 € Paare

In Zusammenarbeit mit der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg.

Die Kraft deiner Gedanken

Franziskanische Impulse zu einem neuen Lebensstil



Wer kennt das nicht: Die Gedanken kreisen immer wieder um die gleichen Dinge, hören nicht auf, machen unruhig, hektisch oder sogar krank. Das muss aber nicht so sein. Man kann das Ruder herumwerfen, bewusst gegensteuern und die „Kraft positiver Gedanken“ kennen lernen.

Der Franziskaner Christoph Kreitmair stellt Strategien für eine bewusste und schärfere Wahrnehmung der positiven Kräfte unserer Gedanken vor. Er verdeutlicht, wie alte und neue Quellen der christlichen Spiritualität zu neuen Inspirations- und Kraftquellen werden können.

Referent: P. Christoph Kreitmair OFM
Logotherapeut
Franziskanerkloster Vierzehnheiligen

Moderation: Michael Kaminski

Termin: Dienstag, 18. März 2014, 19.30 Uhr

Ort: Evangelisches Forum Annahof,
Augustanasaal, Im Annahof 4, Augsburg

Kosten: 5,00 / 3,00 €

In Zusammenarbeit mit Evangelischem Forum Annahof, Frankl Forum Augsburg und Haus Tobias.

Liebe und Gesundheit

Lieben und geliebt werden sind wichtige Beweggründe für unser Handeln!

Durch frühere Erfahrungen sind wir in erheblichem Maß geprägt, wie wir wahrnehmen, ob Andere uns lieben, und was wir selbst tun können für ein glückliches Miteinander. Wenn wir unsere Liebe nicht ausdrücken können oder uns auf Dauer ungeliebt fühlen, führt dies zu Beeinträchtigungen unseres Wohlbefindens – bis hin zu seelischen, psychischen und körperlichen Erkrankungen.

Im Vortrag werden Formen der Liebe, die Entstehung von Störungen und mögliche Auswege daraus aufgezeigt.

Referent: Florian Rößner
Dipl.-Psychologe
Leiter der Psychologischen Beratungs-
stelle für Ehe-, Familien- und Lebens-
fragen Weilheim

Moderation: Helga Kramer-Niederhauser

Termin: Donnerstag, 10. April 2014
19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 3,00 € Einzelperson / 5,00 € Paare

In Zusammenarbeit mit der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg.

Auf sein Herz hören

Ein Arzt und ein Seelsorger geben Auskunft



Herzkrankheiten zählen zu den häufigsten Todesursachen. Die Gründe sind vielfältig. Nicht zu unterschätzen ist der Einfluss der Gesellschaft, in der wir leben. Was hilft?

Es ist wichtig, *auf* sein Herz zu hören und *mit* dem Herzen zu hören.

Welche Ursachen führen zu Herzerkrankungen? Wie können wir uns schützen? Was ist hilfreich – körperlich und spirituell?

Referenten: Dr. Reinhold Schmid
Internist und Kardiologe, Augsburg
Josef Krawietz
Theologe und Psychologe
Klinikseelsorger, Augsburg

Moderation: Thomas Seibert

Termin: Donnerstag, 08. Mai 2014, 19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 4,00 €

Was treibt mich an? – Was blockiert mich?



Im Alltag drücken wir Erfahrungen oftmals mit Sprichwörtern aus. Wenn mir etwas Flügel verleiht, dann setzt dies Kräfte in mir frei. Auch das Gegenteil ist der Fall: Manches kostet mich Nerven und raubt mir meine Kräfte.

Die Referentin zeigt, wie es im Alltag gelingen kann, antreibende Impulse zu verstärken und Blockierungen zu überwinden.

Referentin: Dr. Anette Frankenberger
Systemische Paar- und Familientherapeutin

Moderation: Peter Scherer
Ehe- und Familienseelsorge

Termin: Dienstag, 13. Mai 2014, 19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

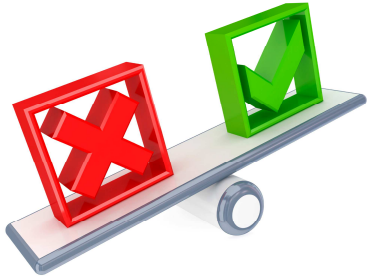
Kosten: 5,00 / 3,00 €



In Zusammenarbeit mit Evangelischem Forum Annahof, Frankl Forum Augsburg und Ehe- und Familienseelsorge des bischöflichen Seelsorgeamts, Außenstelle Augsburg.

Bis hierher und nicht weiter!

Öfter mal „NEIN“ sagen



Grenzen ziehen, „Nein“ sagen – warum fällt das so schwer? Wie unterscheide ich, wann ein „Nein“ angebracht ist, wann nicht? Und was mache ich mit meinen Schuldgefühlen oder mit der Angst vor dem Konflikt, der durch meine Entscheidung entstehen kann?

Die Referentin gibt Hilfen und Anregungen und bezieht sich dabei auf die Logotherapie und Existenzanalyse von Viktor Frankl.

Referentin: Elisabeth Berchtold
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, psychotherapeutische Ausbildung in Logotherapie und Existenzanalyse, Augsburg

Moderation: Michael Kaminski

Termin: Montag, 26. Mai 2014
19.30 Uhr

Ort: Evangelisches Forum Annahof, Hollbau,
Im Annahof 4, Augsburg

Kosten: 5,00 / 3,00 €

In Zusammenarbeit mit Evangelischem Forum Annahof und Frankl Forum Augsburg.

Burnout und Erschöpfungsdepression

Entstehung – Behandlung – Vorbeugung

Unter Burnout versteht man den Zustand schwerer körperlicher und psychischer Erschöpfung. Oft geht er mit einer behandlungsbedürftigen Depression einher.

Im Vortrag werden typische Verläufe der Entstehung eines Burnoutsyndroms geschildert. Welche Möglichkeiten der Behandlung gibt es? Wie kann man eine solche Entwicklung stoppen?

Referent: Pfarrer Martin Uhl
Psychologischer Psychotherapeut
Leiter der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Neu-Ulm

Moderation: Helga Simon-Saar

Termin: Donnerstag, 12. Juni 2014
19.30 Uhr

Ort: Haus St. Ulrich, Kappelberg 1,
Augsburg

Kosten: 3,00 € Einzelperson / 5,00 € Paare

In Zusammenarbeit mit der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg.

Grenzen setzen in der Liebe

Partnerschaft zwischen Hingabe und Abgrenzung

Zweifellos hat Liebe mit Hingabe zu tun. Doch Hingabe braucht auch Grenzen, um nicht mit dem anderen „zu verschmelzen“. Erwachsene und Kinder brauchen innerhalb der Familie ihre eigenen Räume. Grenzen schützen die eigene Individualität.

Wie man es macht, dass solches Grenzensetzen nicht die Liebe verletzt, das erfahren Sie an diesem Abend.

- Referent:** Dr. Hans Jellouscheck
Theologe und Transaktionsanalytiker
Ammerbuch
- Moderation:** Peter Scherer
- Termin:** Mittwoch, 16. Juli 2014
19.30 Uhr
- Ort:** Evangelisches Forum Annahof,
Augustanasaal, Im Annahof 4,
Augsburg
- Kosten:** 6,00 / 4,00 €

Für weitere Veranstaltungen
der Diözesanarbeitsgemeinschaft für
Katholische Erwachsenenbildung können
Sie detaillierte Ausschreibungen anfordern



Kappelberg 1, 86150 Augsburg
Tel.: (0821) 31 66 88 21, Fax: 31 66 88 29
erwachsenenbildung@bistum-augsburg.de

Blick in die Sterne – Blick in die Zukunft?

Studientag

Referenten: Gerhard Cerny
Dr. Ines Kaiser-Bischoff
Mitarbeiter des Fachbereichs
Weltanschauungsfragen

Termin: Samstag, 08. März 2014
09.30 – 16.00 Uhr

Ort: Sparkassen-Planetarium, Augsburg

Blick in die Sterne – Blick in die Zukunft?

Fortbildung für Lehrer und pastorale Mitarbeiter

Referenten: Gerhard Cerny
Dr. Ines Kaiser-Bischoff
Mitarbeiter des Fachbereichs
Weltanschauungsfragen

Termin: Freitag, 14. März 2014
09.30 – 16.00 Uhr

Ort: Sparkassen-Planetarium, Augsburg

Anmeldung jeweils schriftlich oder telefonisch erforderlich:
(0821) 31 66 88 21.

In Zusammenarbeit mit Fachbereich Religions- und Weltanschauungs-
fragen in der Hauptabteilung VI: Grundsatzfragen, Abteilung Schule und
Religionsunterricht in der Hauptabteilung V: Schule und Sparkassen-
Planetarium Augsburg.

Kleine Christliche Gemeinschaften

Referenten: Bischof Dr. Michael Wüstenberg
(Südafrika)
Cora Matteo (Taiwan)
Bischof Dr. Thomas Dabre (Indien)

Termin: Dienstag, 03. Juni 2014,
15.00 – 17.30 Uhr (Angebot 1)
19.30 – 22.00 Uhr (Angebot 2)

Ort: Priesterseminar St. Hieronymus,
Augsburg

Anmeldung schriftlich oder telefonisch erforderlich bei Abteilung Mission-
Entwicklung-Frieden: (0821) 31 66 31 11.

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden in der
Diözese Augsburg.

Innovativ und FehlerFreundlich

Seminar für Bildungsbeauftragte
in der Katholischen Erwachsenenbildung

Referentin: Adelheid Widmann

Termin: Freitag, 27. Juni, 15.00 Uhr bis
Samstag, 28. Juni 2014, 18.00 Uhr

Ort: Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Anmeldung schriftlich oder telefonisch erforderlich: (0821) 31 66 88 21.

Kurs

Kirchen, die von Gott erzählen

**„Wer IHM begegnen will
muss Räume freihalten.“**

Kurs für theologisch-spirituelle Kirchenführungen



Referenten: Dr. Sabine Stötzer
Christoph Wessel
Bernd Müller

Termine: Freitag, 21. März, 18.00 Uhr bis
Samstag, 22. März 2014, 16.30 Uhr
Freitag, 02. Mai, 18.00 Uhr bis
Samstag, 03. Mai 2014, 16.30 Uhr
Freitag, 27. Juni, 18.00 Uhr bis
Samstag, 28. Juni 2014, 16.30 Uhr

Ort: Bildungshaus St. Martin, Bernried

In Zusammenarbeit mit Katholischer Erwachsenenbildung Landkreis Landsberg am Lech und Katholischer Erwachsenenbildung Landkreis Weilheim-Schongau. Anmeldung bei KEB Landsberg schriftlich oder telefonisch erforderlich: (08191) 4 72 49.

Frauenseminare

PROJEKT "FRAUEN LEBEN"

In Zusammenarbeit mit der Hauptabteilung VI: Fachbereich Bibel als Wort Gottes und der Frauenseelsorge des Bischöflichen Seelsorgeamtes.
Anmeldung schriftlich oder telefonisch erforderlich: (0821) 31 66 88 21.

FRÜHJAHR 2014

Ester – Angst überwinden und handeln

Termin/ Ort: Montag, 24. März 2014
Kempten, St. Raphael im Allgäu
Referentin: Ida-Anna Braun, Dipl.-Theol.,
Kempten

Termin/ Ort: Mittwoch, 26. März 2014 sowie
Dienstag, 01. April 2014
Bernried, Bildungshaus St. Martin
Referentin: Sr. Mechthild Hommel OSB, Dipl.-Theol.,
Bernried

Termin/ Ort: Samstag, 05. April 2014
Dillingen, Provinzialat der Dillinger
Franziskanerinnen
Referentin: Dr. Ursula Schell, Dipl.-Theol.

Termine/ Ort: Freitag, 11. April 2014
Augsburg, Haus Sankt Ulrich
Referentin: Simona Kiechle, Dipl.-Theol.

jeweils 09.00 – 17.00 Uhr

HERBST 2014

**Die hartnäckige Witwe – beharrlich sein und bleiben
(Lk 18,1-8)**

Termin/ Ort: Freitag, 24. Oktober 2014
Augsburg, Haus Sankt Ulrich
Referentin: Simona Kiechle, Dipl.-Theol.,
Augsburg

Termine/ Ort: Mittwoch, 29. Oktober 2014 sowie
Dienstag, 04. November 2014
Bernried, Bildungshaus St. Martin
Referentin: Sr. Mechthild Hommel OSB, Dipl.-Theol.,
Bernried

Termin/ Ort: Montag, 10. November 2014
Kempten, Bildungshaus St. Raphael
Referentin: Ida-Anna Braun, Dipl.-Theol.,
Kempten

Termin/ Ort: Samstag, 15. November 2014
Dillingen, Provinzialat der
Franziskanerinnen
Referentin: Dr. Ursula Schell, Dipl.-Theol.,
Dillingen

jeweils 09.00 – 17.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
DEM VEREIN FÜR AUGSBURGER
BISTUMSGESCHICHTE



Fronhof 4, 86152 Augsburg
Tel.: (0821) 31 66 88 41
bistumsgeschichte@bistum-augsburg.de

Vom Spätbarock zum Historismus

Die Kirchenbaukunst des frühen 19. Jahrhunderts
in Schwaben

Referent: Dr. Johannes Sander
Termin: Mittwoch, 02. April 2014
18.00 Uhr
Ort: Haus Sankt Ulrich, Augsburg

**Die Neugestaltung von St. Moritz durch den
Stararchitekten John Pawson, London**

Referent: Dr. Markus Würmseher
Termin: Mittwoch, 07. Mai 2014
18.00 Uhr
Ort: Haus Sankt Ulrich, Augsburg

VERANSTALTUNGEN DES
AKADEMISCHEN FORUMS
DER DIÖZESE AUGSBURG



Kappelberg 1, 86150 Augsburg
Tel.: (0821) 31 66 88 11, Fax: 31 66 88 19
akademisches-forum@bistum-augsburg.de

Heilige Stadt Jerusalem

Stadt der Konflikte – Stadt der Verheißung

Termin: Freitag, 28. März 2014
16.00 – 19.15 Uhr
Ort: Haus Sankt Ulrich, Augsburg

gläubig – mutig – grausam

Karl der Große: Vater des Abendlandes

Termin: Freitag, 02. Mai 2014
16.30 – 19.30 Uhr
Ort: Haus Sankt Ulrich, Augsburg

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung
Stadt Augsburg.

Biologische Reparatur

Regenerative Medizin – Realität und Vision

Termin: Donnerstag, 08. Mai 2014
19.00 Uhr
Ort: Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Das Haus Gottes und des Himmels Pforte

1250 Jahre Benediktinerabtei Ottobeuren

Termin: Donnerstag, 29. Mai 2014, 10.30 Uhr bis
Sonntag, 01. Juni 2014, 15.30 Uhr
Ort: Benediktinerabtei Ottobeuren

In Zusammenarbeit mit der „Ottobeurer Studienwoche“.

Mit James Last – LIVE im Gespräch!

... über Gott und die Welt und natürlich über Musik

Termin: Montag, 30. Juni 2014
19.00 Uhr
Ort: Haus Sankt Ulrich, Augsburg

Anmeldung ab Mai 2014 unbedingt erforderlich: (0821) 31 66 88 11.

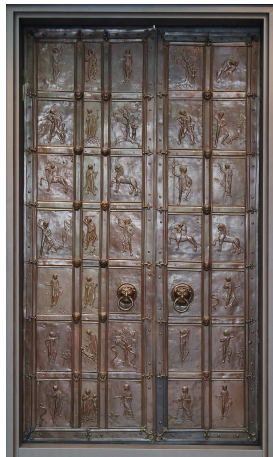
VERANSTALTUNGEN
IN ZUSAMMENARBEIT MIT
DEM DIÖZESANMUSEUM ST. AFRA



Diözesanmuseum
St. Afra Augsburg

Kornhausgasse 3 - 5, 86152 Augsburg
Tel.: (0821) 31 66 88 33, Fax: 31 66 88 39
museum.st.afra@bistum-augsburg.de

Die Bronzetür des Augsburger Domes



Referenten: Dr. Dorothea Diemer
Dr. Peter Diemer

Termin: Donnerstag, 20. März 2014
19.00 Uhr

Ort: Diözesanmuseum St. Afra, Augsburg

HINWEISE

Das Gesamtprogramm ist bei der Geschäftsstelle und bei den katholischen Pfarreien und Verbänden erhältlich.

Katholische Erwachsenenbildung Stadt Augsburg
Kappelberg 1, 86150 Augsburg, Zi. 104
Tel. (0821) 31 66 88 22, Fax (0821) 31 66 88 29
erwachsenenbildung@bistum-augsburg.de
www.bistum-augsburg.de/erwachsenenbildung

Bank:
HypoVereinsbank Augsburg
IBAN DE62720200700008111014
BIC HYVEDEMM408

Für Fahrten und Führungen gilt:

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Bei zwingenden Gründen sind Änderungen in der Durchführung möglich.
- Beim Rücktritt von einer Tagesfahrt ab 7 Tage vor Fahrtbeginn erfolgt keine Rückerstattung des Reisepreises. Wird eine Ersatzperson gefunden, ist lediglich eine Gebühr in Höhe von € 2,50 zu entrichten.

Bitte beachten Sie:

Anmeldungen zu unseren Veranstaltungen sind mit Erscheinen des Programms persönlich, schriftlich, telefonisch oder per Fax möglich.

Erst nach erfolgter Bezahlung ist Ihre Anmeldung verbindlich. Die Bezahlung kann in bar in unseren Geschäftsräumen, per Überweisung auf o. g. Konto, oder per schriftlicher Einzugsermächtigung von Ihrem Konto erfolgen. Ein Anmeldeformular mit Einzugsermächtigung finden Sie am Ende dieses Programmhäftes.

Mitglieder der AG Bildung und Nachhaltigkeit:

afa, attac Augsburg, Evangelisches Forum Annahof,
Bund Naturschutz, Kath. Arbeitnehmerbewegung, KDA,
KUMAS e.V., Umweltamt der Stadt Augsburg, Werkstatt
Solidarische Welt im Prozess der Lokalen Agenda 21 für
ein zukunftsfähiges Augsburg.

Veranstaltung der AG: S 16, 18.

Bildquellen:

Christoph Wessel / Katholische Erwachsenen- bildung	S. 7, 12, 15
Erika Hartmann / pixelio.de	S. 8
Gerhard Giebener / pixelio.de	S.10
Gabi Eder / pixelio.de	S.17
Gisela Fischer	S.21

Ermäßigungen:

Ermäßigungen erhalten: SchülerInnen, StudentInnen,
BfD, Schwerbeschädigte, BezieherInnen von
Arbeitslosengeld – gegen Nachweis.

Schwerhörige Menschen können im Kleinen und
Großen Saal im Haus St. Ulrich und in der Neuen
Stadtbücherei „indukTiv“ hören.



Bitte Hörgerät auf „T“ stellen.